Putznych bekommt einen Orden

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 21

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

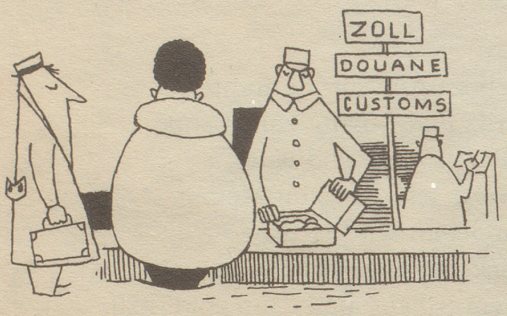
Putznych bekommt einen Orden

Putznych war ein genialer Genosse.

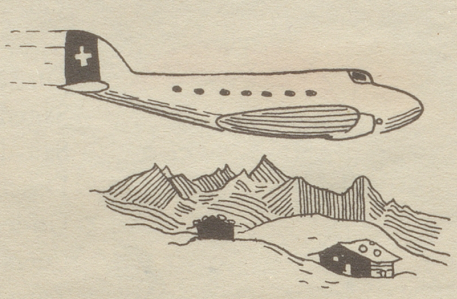
In der Schweiz, zur Konferenz geladen, knipste er wacker und ...

... nachts entwickelte und studierte er die Filme.

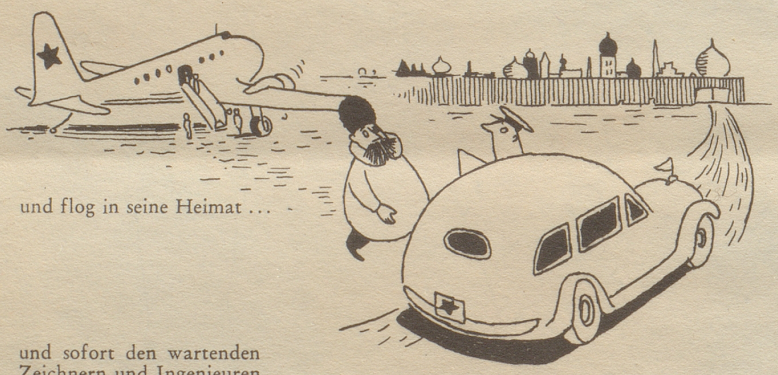
Eines Nachts entdeckte er Seltsames. Er schluckte sicherheitshalber den Film



... und wahrte so sein Geheimnis.

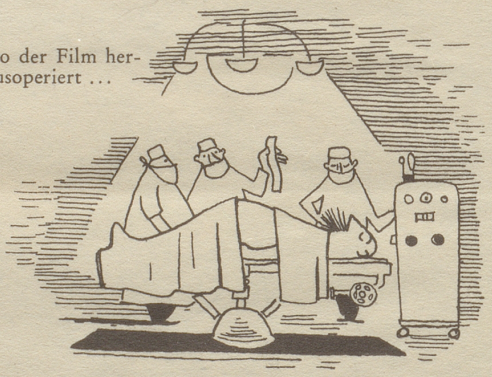


Er verließ die Schweiz ...

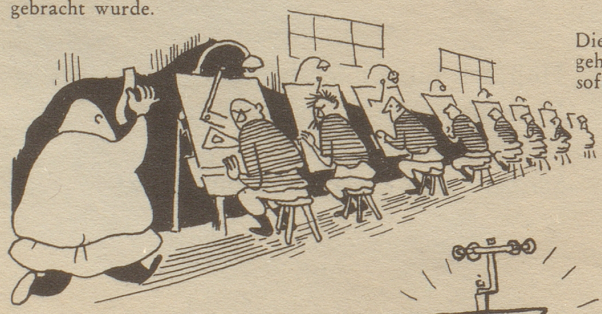


und flog in seine Heimat ...

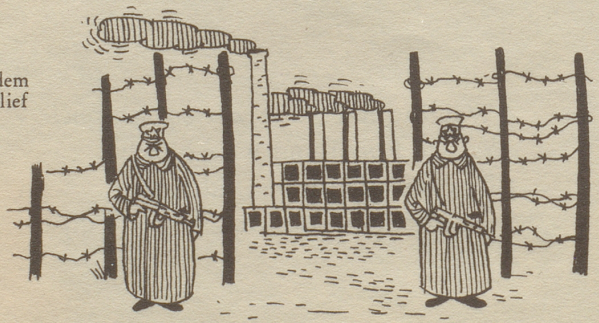
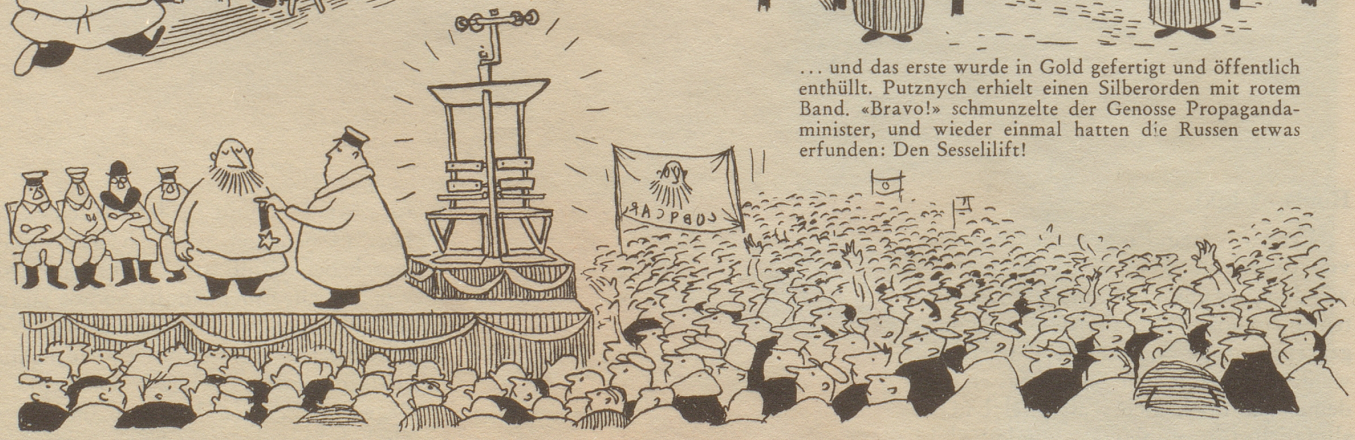
wo der Film herausoperiert ...



und sofort den wartenden Zeichnern und Ingenieuren gebracht wurde.



Die Arbeit an dem geheimen Gerät lief sofort an ...



... und das erste wurde in Gold gefertigt und öffentlich enthüllt. Putznych erhielt einen Silberorden mit rotem Band. «Bravo!» schmunzelte der Genosse Propagandaminister, und wieder einmal hatten die Russen etwas erfunden: Den Sesselilift!